



NetzDienste
RheinMain
Ein Unternehmen der Mainova

Der Netzanschluss

Planungsleitfaden für Bauherren,
Architekten und Investoren

Inhalt und Kontakt

Inhalt

Der Netzanschluss – wir machen es Ihnen einfach!	03
Unser Netzportal im Überblick	04
In wenigen Schritten vom Antrag zum fertigen Netzanschluss	05
Worauf Sie bei der Planung achten sollten	06
Clever und innovativ: Der Mehrsparten-Netzanschluss	07
So bereiten Sie die Anschlussarbeiten richtig vor	08
Checkliste für Bauherren und Architekten	09

Kontakt

**Besucheradresse**

Gutleutstr. 280
60327 Frankfurt

**Postadresse**

NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH
Solmsstraße 38
60486 Frankfurt am Main

**Telefon**

069 213-82447

**E-Mail**

netzvertrieb@nrm-netzdienste.de

**Internet**

www.nrm-netzdienste.de

Der Netzanschluss – wir machen es Ihnen einfach!

**Kompetente Unterstützung für Architekten, Anschlussnehmer,
Bauherren und Investoren.**

Bei der Planung zum Bau einer Immobilie gibt es viele Punkte, die es zu berücksichtigen gilt. Für den Anschluss an das Versorgungsnetz haben wir Ihnen alle wichtigen Informationen in dieser Broschüre übersichtlich zusammengestellt.

Ihr Vorteil: Mit unseren Tipps und Hinweisen für die richtige Planung können Sie in der Bauphase erhebliche Kosten und Zeit einsparen.

Gerne steht Ihnen unser Beratungsteam mit Rat und Tat für eine erfolgreiche Umsetzung Ihres Netzanschlusses zur Seite und unterstützt Sie bei Ihrem Vorhaben.

Welche Versorgungsmöglichkeiten liegen vor?

Es ist Ihre Entscheidung, an welche Medien Ihre Immobilie künftig angeschlossen werden soll. Um im Vorfeld der Planung alle notwendigen Informationen über die Versorgungsmöglichkeiten Ihrer Liegenschaft und die Lage vorhandener Versorgungsleitungen zu erhalten, können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden:

Zentrale Netzauskunft:

Tel.: 069 213-26633

E-Mail: netzauskunft@nrm-netzdienste.de

Auf unserer Homepage finden Sie viele weitere Informationen rund um die Planung und Realisierung Ihres Netzanschlusses. Darüber hinaus kommen Sie von dort auf unser Netzportal. Dort können Sie direkt Ihre Produktwünsche online beauftragen.

www.nrm-netzdienste.de

Unser Netzportal im Überblick

In unserem Netzportal können Sie schnell, bequem und sicher die folgenden Produkte beauftragen:

Bauanschluss

Temporärer Anschluss für Ihr Bauvorhaben

.....

Neuanschluss

Ihr Zugang zu Strom, Gas, Wasser und Wärme

.....

Trennung

Bestehende Netzanschlüsse trennen

.....

Leistungsänderung

Änderung der Bezugsleistung (mit oder ohne Umlegung des Netzanschlusses)

.....

Ladeeinrichtung

Anmeldung von Ladeeinrichtungen

.....

Erneuerung

Bestehenden Wasseranschluss erneuern

.....

Umlegung

Bestehende Netzanschlüsse umlegen ohne Leistungsveränderung

.....

netzportal.nrm-netzdienste.de



In sieben Schritten zum Netzanschluss

Mit uns als Partner ist die Planung und Realisierung eines Netzanschlusses einfacher als Sie denken!

1. Planung

Berücksichtigen Sie bereits bei der Planung Ihres Bauprojekts den benötigten Vorlauf zur Herstellung des Netzanschlusses. Um Ihnen die Planung zu vereinfachen, stellen wir Ihnen auf Seite 9 eine Checkliste zur Verfügung, die Sie mit Ihrem Fachinstallationsunternehmen vor der Beantragung Ihres Netzanschlusses besprechen sollten.

2. Beantragung

Über unser **NRM Netzportal** können Sie schnell und komfortabel Ihren Netzanschluss bei uns beantragen. Um alle Vorteile nutzen zu können, empfehlen wir Ihnen, sich vor der Eingabe Ihrer Daten im Netzportal zu registrieren.

3. Angebot und Anschlusskosten

Nach Eingang Ihres Antrags und Angabe aller notwendigen Informationen erhalten Sie Ihr Angebot für den Netzanschluss.

4. Auftragserteilung

Damit wir den Anschluss rechtzeitig herstellen können, bestätigen Sie einfach im Netzportal die Annahme Ihres Angebots und den damit verbundenen Netzanschlussvertrag.

5. Technische Ausführung

Nach Ihrer Bestätigung des Angebots im Netzportal melden wir uns oder ein von uns beauftragter Dienstleister bei Ihnen. In einem Gespräch werden Lage des Netzanschlusses, technische Ausführung und geplanter Ausführungszeitraum geklärt.

6. Erstellen des Netzanschlusses

Die Netzanschlussleitung führt grundsätzlich geradlinig auf kürzestem Weg von der Versorgungsleitung in der Straße oder dem Gehweg zum Gebäude. Dabei wird die Leitungsführung rechtwinklig zum Gebäude ausgeführt.

7. Verlegung der Inneninstallation und Inbetriebsetzung

Nach Montage des Netzanschlusses durch die NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH wird ein durch Sie beauftragtes Fachinstallationsunternehmen die Leitung zum Zähler und Ihren Verbrauchsstellen verlegen. Der Installateur beantragt nach Fertigstellung der Inneninstallation die Inbetriebsetzung der Anlage.

Worauf Sie bei der Planung des Netzanschlusses achten sollten

Mit einer sorgfältigen Planung des Netzanschlusses sorgen Sie nicht nur für eine zügige und reibungslose Umsetzung, sondern können gleichzeitig auch unnötige Kosten vermeiden.

Optimale Lage des Hausanschlussraums bzw. der Hausanschlusswand

Der Hausanschlussraum (HAR) sollte so geplant werden, dass die Netzanschlüsse im 90°-Winkel von den Versorgungsleitungen in der Straße geradlinig in das Gebäude eingeführt werden können.

Beträgt die Entfernung des Gebäudes zur Grundstücksgrenze mehr als 20 Meter, kommt es zur Einzelfallbetrachtung mit dem Netzbetreiber.

Hinweise und Bestimmungen für Netzanschlüsse und Hausanschlussräume/ Hausanschlusswände nach DIN 18012:

- ▶ Netzanschlüsse sollen nicht in Heizöllagerräumen installiert werden.
- ▶ In Nass- und Wohnräumen sind ebenfalls keine Netzanschlüsse vorzusehen.
- ▶ Hausanschlussräume müssen über allgemein zugängliche Räume, z. B. Treppenraum, Kellergang, oder direkt von außen erreichbar sein.
- ▶ Hausanschlussräume sind so anzuordnen, dass diese an der Gebäudeaußenwand liegen, durch die nach Möglichkeit sämtliche Netzanschlussleitungen geführt werden.
- ▶ Die Wände von Hausanschlussräumen müssen mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102 Teil 2 entsprechen.
- ▶ Hausanschlussräume für Fernwärme müssen zur öffentlichen Verkehrsfläche über eine ständig wirksame Entwässerungsmöglichkeit verfügen und eine Tür mit geschlossenem Türblatt haben.
- ▶ Hausanschlussräume müssen eine Lüftungsmöglichkeit von mindestens 100 cm² ins Freie haben.
- ▶ Hausanschlussräume müssen frostfrei und trocken gehalten werden. Die Raumtemperatur sollte dauerhaft 30° C nicht überschreiten.

Unser Tipp:

Bei Fragen zu Bestimmungen für Netzanschlüsse und Hausanschlussräume wenden Sie sich bitte frühzeitig an Ihren Architekten oder Bauleiter. Selbstverständlich stehen auch wir Ihnen hierfür jederzeit gerne zur Verfügung!

Clever und innovativ: Der Mehrsparten-Netzanschluss

Sie möchten bei der Planung Ihres Gebäudes sichergehen, dass sämtliche erforderlichen Anschlüsse für die Energie- und Wasserversorgung sowie für die Anbindung an die Kommunikationsnetze (Telefon und Kabelempfang) gleichzeitig und in kompakter Bauform realisiert und betriebsfertig übergeben werden? Dann ist für Sie unser Mehrsparten-Netzanschluss (MSN) eine hervorragende Wahl!

Vielseitig und flexibel einsetzbar

Der MSN ist Teil der Betriebsanlage der NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH. Die Schutzrohre und das MSN Modul gehen in das Eigentum des Hauseigentümers über. Der Einbau eines eventuell erforderlichen Futterrohres ist in Absprache mit der NRM/Dienstleister vom Bauherrn zu veranlassen. Der Bauherr muss das Bauherrenpaket selbst einbauen. Dieser kann über das Lager der Mainova bezogen werden (siehe Anhang 1.1). Sollte der MSN von einem anderen Hersteller erworben werden, der nicht von uns empfohlen ist, muss dieser nach DIN 18322 sowie DVGW VP 601 zugelassen sein. Ausschließlich die NRM oder von ihr beauftragte Unternehmen sind befugt, den MSN herzustellen, zu ändern, zu erneuern oder abzutrennen. Die Verantwortlichkeit sowie Zuständigkeit der NRM endet an den Hauptabsperreinrichtungen. Der Gasnetzanschluss wird immer ins Gebäude eingeführt.

Wichtig für die Planung

Die NRM verlegt den MSN im Regelfall rechtwinklig von der Versorgungsleitung abgehend auf dem kürzesten Weg zu dem anzuschließenden Gebäude. Eine andere Leitungsführung ist nur in sachlich begründeten Ausnahmefällen möglich und mit der NRM/Dienstleister vorher abzustimmen.

Wichtige Details für die Umsetzung

Soweit nicht anders vereinbart, stellt NRM/Dienstleister den MSN einschließlich Tiefbau betriebsfertig her. Der Anschlussnehmer hat die darüber hinausgehenden baulichen Voraussetzungen für die sichere Errichtung des MSN zu schaffen und zu gewährleisten.

Der Anschlussnehmer sorgt dafür, dass der MSN innerhalb des angeschlossenen Hauses in einem ausreichend großen, trockenen, frostsicheren und zu belüftenden Raum nach DIN 18012 untergebracht werden kann.

Ebenso sorgt der Anschlussnehmer dafür, dass die vorgesehene Trasse für die Verlegung der Netzanschlussleitung

dauerhaft freigehalten wird. Die Netzanschlussleitung darf im Übrigen nur auf standfestem Untergrund verlegt werden. Ist nach Feststellung der NRM/Dienstleister die erforderliche Tragfähigkeit des Untergrundes – vor allem im Bereich der Einführung der Anschlussleitung in das Gebäude – nicht gewährleistet, ist der Anschlussnehmer verpflichtet, geeignete Maßnahmen zu treffen. In Betracht kommt neben der Verdichtung des Untergrundes ein Leitungsunterbau mit Mauersteinen oder Beton.

Soweit nicht anders vereinbart, wird der Anschlussnehmer nach Fertigstellung oder Erneuerung des Netzanschlusses die Fläche oberhalb der Leitungstrasse im privaten Bereich auf eigene Rechnung in den von ihm gewünschten Zustand versetzen (z. B. Mutterboden einschließlich Bepflanzung bzw. Belag).

Sollte der bei der Herstellung des MSN anfallende Erdaushub im Privatgrundstück mit Schadstoffen belastet sein, ist die NRM/Dienstleister zur Durchführung der weiteren Anschlussarbeiten nur verpflichtet, wenn der Anschlussnehmer das belastete Material beseitigt und durch unbelastetes Material ersetzt.

Wenn fremde Grundstücke tangiert sind

Soweit der MSN über fremde, nicht öffentliche Grundstücke führt, kann eine dingliche Absicherung der Leitung durch die Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit im Grundbuch zugunsten der Mainova AG erforderlich sein. Der Anschlussnehmer wird für die entsprechende Eintragungsbewilligung des betroffenen Grundstückseigentümers zugunsten der Mainova AG sorgen.

Der Zugang muss gewährleistet sein

Der MSN einschließlich der sichtbaren Teile in dem angeschlossenen Haus muss jederzeit zugänglich bleiben und dauerhaft vor Beschädigung geschützt werden. Im Bereich der Leitungstrasse dürfen weder Bauwerke noch Teiche errichtet, noch tief wurzelnde Sträucher und Bäume gepflanzt werden.



So bereiten Sie die Anschlussarbeiten richtig vor

Nachfolgende Hinweise und die Checkliste auf der nächsten Seite helfen Ihnen und uns Ihr Projekt Netzanschluss erfolgreich umzusetzen.

- ▶ Wird der Netzanschluss hergestellt, ist unbedingt darauf zu achten, dass die Trasse für die Verlegung uneingeschränkt frei ist.
- ▶ Eigenleistungen wie Mauerdurchbruch, Montage von Fußbodendurchführungen bei nicht unterkellerten Gebäuden etc. sind rechtzeitig mit der NRM oder den beauftragten Dienstleistern abzuklären.
- ▶ Sollte ein MSN von einem anderen Hersteller verbaut werden, der nicht von uns empfohlen ist, muss dieser nach DIN18322 sowie DVGW VP 601 zugelassen sein.
- ▶ Ein Abstand von 2,5 Meter zu vorhandenen Bäumen ist einzuhalten.
- ▶ Die Lage des Hausanschlussraumes (HAR) sollte immer so gewählt werden, dass der Netzanschluss im rechten Winkel von der Versorgungsleitung in der Straße aus verlegt werden kann.
- ▶ Der HAR muss vor Herstellung des Netzanschlusses gegen Dritte gesichert sein.
- ▶ Bei Übergabe des Netzanschlusses im Keller des Gebäudes ist darauf zu achten, dass dieser gefahrlos zu erreichen ist.
- ▶ Außerdem muss das Begehen des Gebäudes und der Materialtransport zum und in das Gebäude jederzeit gefahrlos durchführbar sein.
- ▶ Das Überbauen von Netzanschlüssen ist nicht zulässig.
- ▶ Wird der Tiefbau/Rohrgraben für den Netzanschluss bauseits durchgeführt, sind die Vorgaben der Netzdienste Rhein-Main GmbH einzuhalten.
- ▶ Kreuzungen mit anderen Medien sind zu vermeiden (Abwasser/Regenwasser/Versickerungsleitungen).
- ▶ Abstände zu Zisternen, Lichtschächten, Kontrollschächten und anderen Medien sind einzuhalten.
- ▶ Bei der Anordnung der Hauseinführung ist auf die Regelverlegetiefe von min 0,8 - max.1,5 Meter zu achten.
- ▶ Die in der TAB angegebenen Abstände der Arbeitsräume sollten in der Planung bereits berücksichtigt werden ([hier geht's online zur TAB](#)).

Weitere Informationen finden Sie in der Anlage 1.1

Checkliste für Bauherren und Architekten

Zur Planung

- ✓ Welche Medien (Strom, Gas, Wasser, Wärme) sollen angeschlossen werden?
[\(Hier finden Sie online Infos zur Wasserhärte\)](#)
- ✓ Raum für den Netzanschluss festlegen und in den Bauplänen kennzeichnen unter Berücksichtigung der Verordnungen und Bestimmungen, die die NRM für die entsprechenden Medien auf ihrer Homepage www.nrm-netzdienste.de bereitstellt.
- ✓ Keine Überbauungen und/oder tief wurzelnde Überpflanzungen von Netzanschlüssen vorsehen! Abstände zu Zisternen, Lichtschächten, Abwasserschächten u. ä. beachten!
- ✓ Anschlüsse für Telefon und/oder Breitbandkabel sowie Ladesäulen vorsehen und der NRM mitteilen!
- ✓ Anzahl Wohneinheiten im Endausbau.
- ✓ Dimensionierung der evtl. geplanten Einspeiseanlage.
- ✓ Ausführung des Gebäudes (mit oder ohne Keller, Art der Wandausführung, z. B. schwarze oder weiße Wanne).
- ✓ Zu erwartende Wassereintragsklasse nach DIN 18533 ist zu beachten:
W1-E – Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser
W2-E – drückendes Wasser
W2.1-E – nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken
W4-E – Spritzwasser am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter erdberührten Wänden.
- ✓ Bei Gewerbenutzung den gleichzeitig benötigten Leistungsbedarf (in kW).
- ✓ Bei Anfrage eines Gasnetzanschlusses die vorzuhaltende Leistung (in kW).
- ✓ Einhaltung der DIN 18012 „Haus-Anschlusseinrichtungen – Allgemeine Planungsgrundlagen“. Sollte ein MSN von einem anderen Hersteller verbaut werden, der nicht von uns empfohlen ist, muss dieser nach DIN 18322 sowie DVGW VP 601 zugelassen sein. Fragen Sie hierzu Ihren Installateur!
- ✓ Plan (Maßstab 1:500) auf Grundlage eines amtlichen Lageplans, auf dem die Straßenführung und die Lage des Gebäudes inkl. der Grenzabstände ersichtlich sein müssen.
- ✓ Grundrissplan inkl. der Bemaßung des Gebäudes, aus dem die Positionen der Netzanschlüsse ersichtlich sein müssen.

- ✓ Bei der Verwendung von Bodenplattendurchführungen ist zwingend auf den Einsatz von Systemen mit Stapelrahmen zur Anpassung an den Fertigfußboden zu achten.
Die vom Hersteller vorgegebene Kernlochbohrungsdurchmesser sind unbedingt zu beachten.

Vor Baubeginn

- ✓ Der Raum, in dem der Netzanschluss installiert werden soll, muss während der Bauphase abschließbar, frei zugänglich und muss auch während der Bauphase und jederzeit erreichbar sein.
- ✓ Der Bereich des Netzanschlussplatzes sollte in der Oberfläche fertiggestellt sein (Fugenglattstrich, Putz, Anstrich o. ä.).
- ✓ Der Bereich zwischen Baugrube und Kellerwand muss für den Netzanschluss vorbereitet sein.
- ✓ Die Trasse für den Rohr- bzw. Kabelgraben zwischen Grundstücksgrenze und Gebäude muss frei sein.
- ✓ Baumaterial sollte im näheren Umfeld gelagert werden können.
- ✓ Vereinbarte Eigenleistungen termingerecht fertigstellen.
- ✓ Der Einbau des Futterrohres bei Kellern aus Mauerwerk hat bauseitig zu erfolgen.
- ✓ Mit Ihrem neuen Netzanschluss können Sie Energie aus dem Netz entnehmen, die von einem Energielieferanten beschafft und geliefert wird. Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit einem Lieferanten Ihrer Wahl in Verbindung!

Nach Abschluss der Arbeiten

- ✓ Liegt der Netzanschluss im Gebäude und die Installateure haben die Hausinstallation fertiggestellt, müssen diese dafür Sorge tragen, dass die Messeinrichtungen bei der Mainova ServiceDienste GmbH beantragt werden.
- ✓ Sofern uns vor Beginn der Nutzung des Netzanschlusses für Strom und/oder Gas keine gültige Anmeldung eines Strom- bzw. Gaslieferanten vorliegt, werden wir den zuständigen Grundversorger über die notwendige Belieferung informieren.

Diese Checkliste finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.nrm-netzdienste.de



NetzDienste

RheinMain

Ein Unternehmen der Mainova

NRM Netzdienste Rhein-Main
GmbH
Solmsstraße 38
60486 Frankfurt am Main
www.nrm-netzdienste.de

